
Abteilung: Fachbereich 2
Fachbereich: 2 - Frau Hornbach-Beckers
Sachbearbeiter: Frau Hornbach-Beckers (Tel. 02641/975-422)
Aktenzeichen: FB 2
Vorlage-Nr.: FB 2/089/2024

Tagesordnungspunkt

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Jugendhilfeausschuss	10.09.2024	öffentlich	Entscheidung

Fortführung der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII zu § 11 SGB VIII Jugendarbeit

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses beschließen die Fortführung der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII zu § 11 SGB VIII „Jugendarbeit“, deren Geschäftsführung weiterhin in Händen der Verwaltung liegen soll.

Folgende Mitglieder gehören weiterhin der Arbeitsgemeinschaft an:

- die im Jugendhilfeausschuss vertretenen Jugendverbände (Sportjugend Rheinland e. V., Bund der Deutschen Kath. Jugend, Kreismusikverband - bei Verhinderung deren Vertretung);
- ein/e Vertreter/in der kommunalen Jugendpflege;
- jeweils ein/e Vertreter/in der Fraktionen im Jugendhilfeausschuss;
- die beiden beratenden Mitglieder der evangelischen und katholischen Kirche im Jugendhilfeausschuss;
- ein/e Vertreter/in der Verwaltung (Geschäftsführung).

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Nach § 11 SGB VIII hat der örtliche zuständige Träger der öffentlichen Jugendhilfe die zur Förderung und Entwicklung junger Menschen erforderlichen Angebote zur Verfügung zu stellen. Diese sollen an deren Interessen anknüpfen und von ihnen mitgestaltet und mitbestimmt werden. Die damit einhergehenden Zielformulierungen reichen von der Hinführung junger Menschen zu sozialem Engagement bis hin zur Übernahme gesellschaftlicher Mitverantwortung.

Am 17.05.2017 beschloss der Jugendhilfeausschuss des Kreises Ahrweiler einstimmig die Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII zur Thematik „Jugendarbeit“. Vorausgegangen war ein entsprechender Antrag der im Ausschuss vertretenen Jugendverbände, der Vertreter der beiden Kirchen sowie der hauptamtlichen Fachkräfte in der Jugendarbeit des Landkreises Ahrweiler. Am 22.05.2019 wurde die Fortführung der Arbeitsgemeinschaft beschlossen.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, veränderter Lebenswelten von jungen Menschen wie auch der zwischenzeitlich nahezu sechsunddreißigjährigen Erfahrungen mit hauptamtlicher Jugendpflege im Kreis Ahrweiler, werden in der Arbeitsgemeinschaft seither zeitgemäße pädagogische Ansätze in der Jugendarbeit des Kreises diskutiert, entwickelt und umgesetzt. Die Anzahl der Sitzungen beläuft sich auf 3 bis vier Termine jährlich.

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft sind

- die im Jugendhilfeausschuss vertretenen Jugendverbände;
- ein Vertreter der kommunalen Jugendpflege;
- jeweils ein/e Vertreter/in der Fraktionen im Jugendhilfeausschuss;
- die beiden beratenden Mitglieder der evangelischen und katholischen Kirche im Jugendhilfeausschuss;
- ein/e Vertreter/in der Verwaltung (Geschäftsführung).

Auftrag an die Arbeitsgemeinschaft war und ist es zu erörtern bzw. zu erarbeiten, ob im Kreis Ahrweiler angemessene Strukturen und Angebote für junge Menschen im Bereich der Jugendarbeit zur Verfügung stehen. Hierzu sollen Bedarfseinschätzungen u. a. auf der Grundlage von Zahlen, Daten und Fakten sowie unter Beteiligung verschiedener Akteure der Jugendarbeit im Kreis Ahrweiler vorgenommen werden. Ferner sind in der Folge ggf. bestehende Angebote anzupassen und zeitgemäße (pädagogische) Ansätze weiterzuentwickeln. Die Ergebnisse sind im JHA vorzustellen.

Im Hinblick auf die am 04.06.2024 im Jugendhilfeausschuss geführte Diskussion zur Thematik „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen“ wurde u. a. die einstimmige Empfehlung ausgesprochen, die eingerichtete „Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit“ in diese Diskussion einzubinden und über deren Weiterführung in einer der ersten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses in der neuen Legislaturperiode zu beraten und zu beschließen.

Die Verwaltung begrüßt ebenfalls die Fortführung der Arbeitsgemeinschaft in der bisherigen Zusammensetzung.

In der Sitzung wäre bei positivem Votum über die namentliche Zusammensetzung zu beschließen.

Im Auftrag

S. Hornbach-Beckers
Fachbereichsleiterin